

PRESSEINFORMATION

Neues Format für die Wissenschaftskommunikation

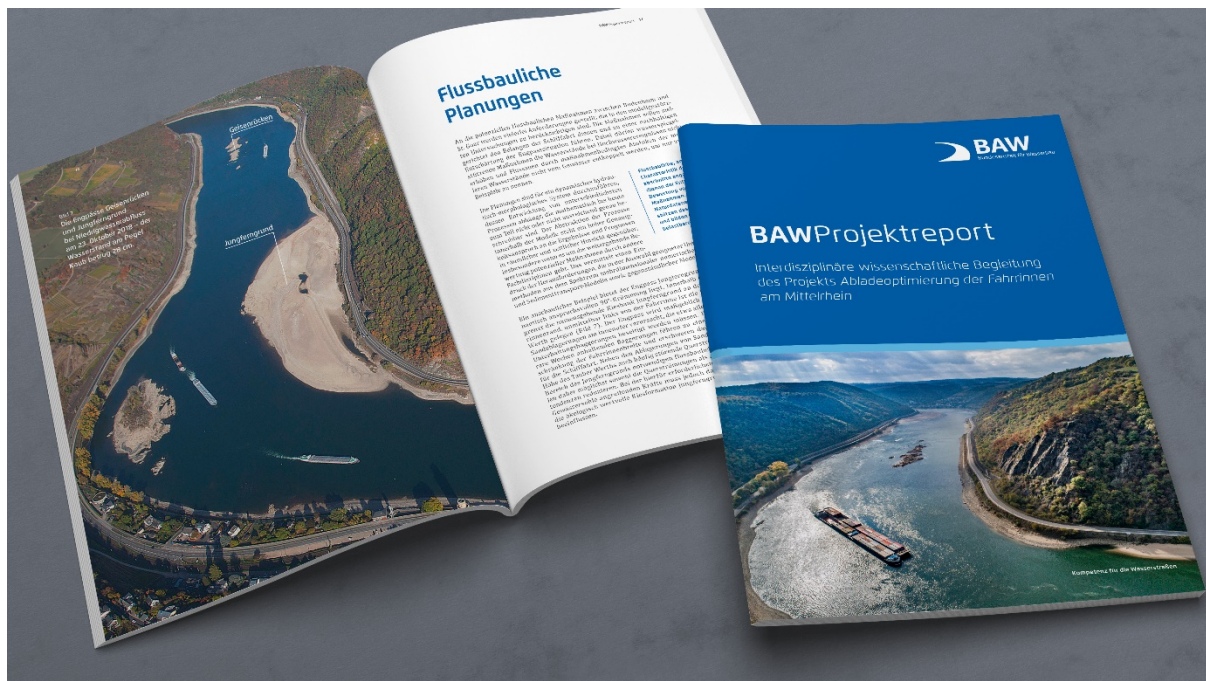
BAWProjektreport „Wissenschaftliche Begleitung des Wasserstraßenprojekts Abladeoptimierung der Fahrrinnen am Mittelrhein“

Karlsruhe, 20. Januar 2022 *„Mit dem **BAW**Projektreport ergänzen wir die bestehenden Formate für unsere Wissenschaftskommunikation um ein neues Format“. Dies sagte der Leiter der Bundesanstalt für Wasserbau, Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann, anlässlich der Veröffentlichung des ersten Reports im Rahmen der neu geschaffenen Publikationsreihe. „Ziel dieses Formats ist es, die interessierte und allgemeine Öffentlichkeit über unsere Arbeit zu informieren. Unsere technisch-wissenschaftlichen Untersuchungen für verkehrswasserbauliche Großprojekte, wie z. B. die Abladeoptimierung der Fahrrinnen am Mittelrhein, finden nicht im Elfenbeinturm statt, sondern werden offen und transparent kommuniziert. Dafür haben wir jetzt den **BAW**Projektreport entwickelt, der sich in jeder Ausgabe einem anderen Großprojekt widmen wird.“*

Wissenschaftskommunikation ist eine wichtige Aufgabe im Wissenschaftssystem, die zunehmend an Bedeutung gewinnt. Aktuelle Grundsatzpapiere des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Wissenschaftsrats belegen diesen Trend und formulieren Anforderungen und Rahmenbedingungen für die individuelle und institutionelle Wissenschaftskommunikation. Der jüngst geschlossene Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung stellt fest: *„Wissenschaft ist kein abgeschlossenes System, sondern lebt vom Austausch und der Kommunikation mit der Gesellschaft“*. Hierzu soll die neue Publikationsreihe **BAW**Projektreport einen Beitrag leisten.

Thema des ersten **BAW**Projektreports ist die Abladeoptimierung der Fahrrinnen am Mittelrhein. Dieses Projekt zählt derzeit zu den Bundeswasserstraßenprojekten mit der höchsten Priorität. Ziel ist es, die Schifffahrtsverhältnisse im Abschnitt zwischen Mainz und St. Goar bei Abflüssen zwischen Niedrigwasser und Mittelwasser an die oberhalb und unterhalb liegenden Streckenabschnitte anzupassen. Als wissenschaftliche Beraterin unterstützt die BAW das planende Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein mit flussbau-licher, nautischer und geotechnischer Expertise. *„Der **BAW**Projektreport beschreibt unsere fachlichen Aufgaben und stellt die angewandten Methoden und Verfahren in allgemein verständlicher Form dar“*, erläutert Dr.-Ing. Sven Wurms, Wissenschaftler an der BAW. *„Deutlich werden die Interdisziplinarität und Komplexität unserer Untersuchungen sowie der*

hohe Untersuchungsaufwand, der erforderlich ist, um die geforderte Genauigkeit und Belastbarkeit unserer Ergebnisse sicherzustellen.“



Der **BAWProjektreport** zur wissenschaftlichen Begleitung des Projekts Abladeoptimierung der Fahrrinnen am Mittelrhein steht zum Download bereit unter:
https://www.baw.de/content/publikationen/www-dokumente-oeffentlich/0/BAWProjektreport_2022_01.pdf.

Pressekontakt

Bundesanstalt für Wasserbau
 Sabine Johnson
 Kußmaulstraße 17
 76187 Karlsruhe

Tel: 0721 - 97 26 30 60
 Fax: 0721 - 97 26 45 40
 E-Mail: sabine.johnson@baw.de

ca. 2.800 Zeichen